

## Neuer Sozialmarkt in Ottakring eröffnet am Montag – BILD

ID: LCG16318 | 04.09.2016 | Kunde: Sozialmarkt Wien | Ressort: Chronik Ã-sterreich | APA-OTS-Meldung

Auf 350 Quadratmetern finden ab morgen, Montag, sozial benachteiligte Menschen ein umfangreiches Angebot im neuen Sozialmarkt von Alexander Schiel.

Bilder zur Meldung auf http://presse.leisuregroup.at/
sozialmarkt/ottakring

Wien (LCG) - Durch die großzügige Unterstützung der Familie **Gaston** und **Kathrin Glock** kann Sozialmarkt Wien-Gründer **Alexander Schiel** morgen, Montag, einen neuen Markt in Wien Ottakring (1160 Wien, Wilhelminenstraße 22) eröffnen. Er ist mit 350 Quadratmetern doppelt so groß wie der kürzlich geschlossene Markt in Hernals und bietet neben Qualitätsprodukten renommierter Marken auch eine Kühl-und Frischeabteilung für Molkereiprodukte, wodurch Schiel sein Angebot für sozial schwache Menschen deutlich ausbauen kann.

"Die neue Rekord-Arbeitslosenquote zeigt leider, dass der Bedarf an Sozialmärkten steigen wird. Während die Stadt Wien die Preise für Wasser, Kanal und Müllabfuhr mit 1. Jänner 2017 schon wieder um 3,3 Prozent steigert, wird das tägliche Leben für immer mehr Menschen nicht mehr leistbar. Mein größtes Ziel rückt in weite Ferne: Am liebsten würde ich die Sozialmärkte schließen und nicht vergrößern", sagt Schiel.

## Bedarf steigt massiv: Immer mehr Menschen sind armutsgefährdet in Wien

Der Sozialmarkt Wien-Gründer hat sich zur Eröffnung eines neuen Marktes in einer ehemaligen Meinl-Filiale entschlossen, da der Bedarf an leistbaren Artikeln des täglichen Bedarfs massiv

zugenommen hat. Seit Gründung seiner Sozialmärkte vor acht Jahren hat die Zahl der registrierten Kunden von 10.000 auf über 40.000 Menschen sprunghaft zugenommen. Insgesamt sind in Wien rund 400.000 Menschen armutsgefährdet. Ihnen bietet er in seinen drei Märkten hochwertige Produkte namhafter Hersteller, die um ein Drittel des üblichen Handelspreises verkauft werden. Pro Jahr geht in seinen Märkten Ware mit einem Gesamtvolumen von 1.000 Tonnen über den Ladentisch, wobei keine abgelaufene Ware verkauft wird.

Den Großteil der Produkte kauft Schiel mittlerweile zu, um den hohen Bedarf decken zu können und ein möglichst vollständiges Sortiment zu bieten. Der Sozialmarkt Wien wird von renommierten Marken wie Alvorada, Axe, Beiersdorf, Coca-Cola, Der Mann, dm Drogeriemarkt, Felix, GW Cosmetics, H&M, Inzersdorfer, Jomo, Kelly's, Kotanyi, L'Oréal, Manner, Maresi, Mautner Markhof, Napoli, Nestlé, Nivea, NÖM, P&G, Spak, Teekanne, Unilever, Wiesbauer oder Wolf Nudeln unterstützt.

## Über den Sozialmarkt Wien

Der 2008 von Alexander Schiel gegründete gemeinnützige Verein Sozialmarkt Wien betreibt drei Geschäfte in der Bundeshauptstadt. Ohne jegliche Förderungen aus öffentlicher Hand leistet der Sozialmarkt Wien damit einen wesentlichen Beitrag, um den Menschen Zugang zu Konsumgütern des täglichen Bedarfs zu schaffen, die für sie nicht leistbar sind. Die drei Geschäfte verzeichnen derzeit über 40.000 registrierte Kunden mit steigender Tendenz. In Wien leben rund 400.000 Menschen mit einem monatlichen Einkommen von unter 1.104 Euro, die auf Einrichtungen wie Sozialmärkte angewiesen sind, um ihre täglichen Grundbedürfnisse abdecken zu können und damit ein Leben in Würde zu führen. Weitere Informationen auf http://www.sozialmarkt.com.

## +++BILDMATERIAL+++

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im

Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf https://www.leisure.at. (Schluss)